

7. Mittel-S. 11. 46 INFO INFO INFO Nr. 45/1986

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Das Angebot der Betreuenden Grundschule in der Verbandsgemeinde wird in allen Schulen zum Schuljahr 1997/98 erweitert angeboten.

Das heißt:

- a) es wird eine Betreuung angeboten, die die Zeit von 7.30 bis 14.15 Uhr inklusive Mittagessen abdeckt, sofern mindestens 15 Kinder angemeldet werden
- b) daneben bleibt die bestehende Form, die Kinder von 7.30 bis 13.15 Uhr ohne Mittagessen betreuen zu lassen, bestehen.

Dieses Angebot kam durch engagiertes Zusammenwirken von betroffenen Müttern, Betreuerinnen, einer Rektorin und Stellvertreterin, dem Leiter der Sozialabteilung und mir zustande.

Ursprung der Initiative des Arbeitskreises war der aus Kostengründen gescheiterte Versuch der Verbandsgemeinde, eine Erweiterung bis in den späten Nachmittag hinein (15.15 Uhr) umzusetzen. Dieses Angebot hätte die Eltern ca. 350,— DM im Monat gekostet. Durch das erklärte Ziel der Verbandsgemeinde die Betreuende Grundschule zu erweitern, nahm die Ortsgemeinde Nackenheim Abstand von ihrem ursprünglichen Plan, einen Hort für Schulkinder einzurichten.

Dieses Modell der erweiterten Betreuenden Grundschule ist ein erster Schritt für Familien, und hier in erster Linie die Frauen, Kinderbetreuung und Berufstätigkeit besser zu vereinbaren.

Die Bedarfserhebung in den Grundschulen und Kindergärten in der Zeit von Sept. / Okt. 1996 ergab:

Interessierte für das erweiterte Angebot bis 14.15 Uhr incl. Mittagessen

Grundschule	zum 1.2.97	Schuljahr 97/98	insgesamt für 97/98
Bodenheim	11	12	23
Nackenheim	6	13	19
Gau-Bischofsheim	9	18	27
Lörzweiler	2	3	5

(und es kommen nach und nach noch Interessierte für 97/98 hinzu). Einzelheiten über die Organisation und Durchführung des Angebotes werden endgültig nach der Sitzung des Verbandsgemeinderates im Dezember (10.12.1996, 19.00 Uhr) festgelegt. Darauf hin wird ein Falblatt mit allen Informationen zur Betreuenden Grundschule für interessierte und betroffene Familien erstellt und in den Schulen verteilt.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte: Christina Göth